



MOZART PRAGUE 2006

Die ganze Welt gedenkt in diesem Jahr dem 250. Jahrestag der Geburt des genialen Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart. Am 12. Januar 2006 fiel der Startschuss für ein Projekt, das über 50 Konzerte, Opervorstellungen, Ausstellungen und Musikfestivals umfasst, die im Rahmen des Jahresprojekts MOZART PRAGUE 2006 von Januar bis Dezember 2006 präsentiert werden.

Die Vereinigung **MOZART PRAGUE 2006** umfasst insgesamt 17 Institutionen und Gesellschaften. Dank der Förderung seitens der Hauptstadt Prag konnte ein umfassendes Projekt bereitet werden, das ausschließlich aus Mitteln der einzelnen kooperierenden Organisationen und Institutionen finanziert wird.

Ein bedeutendes Ereignis zu Beginn des Jahres war das **Festkonzert**, das am 27. Januar, dem Jahrestag der Geburt von W. A. Mozart, im Ständetheater gegeben wurde. Die direkte TV-Übertragung dieses Konzerts war Teil des internationalen Projekts „24 hours Mozart“, das über das Netz der EBU ausgestrahlt wurde.

Der 12. Mai war der Auftakt zum renommiertesten Musikfestival Tschechiens überhaupt – dem Prager Frühling -, auf dessen Programm zahlreiche Konzerte, die mit dem Werk W. A. Mozarts in Zusammenhang stehen, in brillanter Darbietung zu finden waren.

Unter den Veranstaltungen, die im Rahmen des Projekts Mozart Prag 2006 für die zweite Jahreshälfte geplant sind, empfehlen wir:

22. 10. 2006, 19.30 Uhr, Ständetheater

Strings of Autumn

DON JUAN IN PRAGUE

Agon Orchestra

Iva Bittová – Donna Elvira

Adaptation und Regie: David Chambers

Musikarrangement und digitaler Musikpart: Matthew Suttor

Assistent des Dirigenten: Marko Ivanovič

Szene: Darcy Scanlin

Kostüme: Irina Kruzhilina

Projektion und Video: Peter Flaherty

Dirigent: David Levi

Die aktuelle Adaptation der Mozartoper Don Giovanni hält sich völlig an Mozarts Partitur und Da Pontes Libretto, und setzt zugleich digitale Medien ein: mit dem Computer erzeugte Musik, Grafik und Videoprojektionen. An der Inszenierung ist direkt auf der Bühne ein Streichquintett beteiligt (Mitglieder des Agon Orchestra), dessen finaler Ton digital aufbereitet wird. Das Projekt ist eine Koproduktion des Nationaltheaters und The Brooklyn Academy of Music.

2. 11. – 26. 11. 2006 – MEINE PRAGER VERSTEHEN MICH

Ausstellung

Schwerpunkt der Ausstellung, die im historischen Clementinum stattfindet, ist eine Kollektion wertvoller zeitgenössischer Abschriften und gedruckter Ausgaben Mozartscher Kompositionen. Zum Anliegen der Mozart-Gedenkstätte gehören heute die Belebung, weitere Entwicklung, systematische Ergänzung der Faktographie über Mozart und sein Werk sowie eine bibliographische Erfassung der Mozartschen Dokumentation, die in- und außerhalb Tschechiens zugänglich ist. Dies alles ist und war Bestandteil der Mozart-Gedenkstätte, welche bereits im Jahre 1837 gegründet wurde, also noch 4 Jahre vor dem berühmten Salzburger Mozarteum.

21. 11. 2006 – 28. 1. 2007 – MOZARTS PRAG

Ausstellung

Die Ausstellung, die bis 27. Januar 2007, also bis Mozarts Geburtstag, im Palais Clam-Gallas zu sehen sein wird, soll das Festjahr anlässlich des 250. Jahrestages der Geburt W. A. Mozarts abrunden. Sie zeigt sein Zusammenleben mit der Hauptstadt des Königreichs Böhmen und dessen Bewohner; erinnert wird nicht nur an die Ovationen, die Prag dem großen Musiker bereitete, sondern auch an den zeitgenössischen Kontext des kulturellen, insbesondere des Musik- und Theaterlebens, dessen bedeutende Vertreter und einige weitere Ereignisse aus dieser Zeit wie z.B. die Krönung Leopolds II. Große Symbolik hat der Ausstellungsort – das Palais Clam-Gallas –, war dieses doch eng mit Mozarts Aufhalten in Prag verbunden.

2. 12. 2006 – MOZART GALA

Konzert

Im großen Kongresssaal des Kongresszentrums Prag findet ein Konzert statt, auf dem eine Auswahl der bekanntesten Arien und Chorszenen aus den Opern Entführung aus dem Serail, Figaros Hochzeit, La clemenza di Tito, Don Giovanni, Lucio Silla, Die Zauberflöte, Così fan tutte und Thamos, König in Ägypten in einer großen Sänger-, Chor- und Visionsshow präsentiert wird. Mitwirkende: Dagmar Pecková, Ivan Kusnjer, Alexandra Spurná, der Prager Kammerchor, die Tschechische Kammerphilharmonie. Dirigent: Vojtěch Spurný.

14. 12. 2006 – FESTKONZERT

Am 14. Dezember 1791 nahm Prag als einzige Stadt überhaupt in der St.-Nikolauskirche auf der Kleinseite in Form einer festlichen Messe von W. A. Mozart Abschied. An die 4000 Prager erwiesen Mozart die letzte Ehre. Auf dem Konzert vom 14. 12. 2006 sind folgende Werke W. A. Mozarts zu hören: Symphonie Nr. 30 D-Dur, Bella ia fiamma - Konzertarie, Ch'io mi scordi di te? – Szene und Rondo für Sopran, Klavier und Orchester sowie die Symphonie Nr. 39 Es-Dur. Mitwirkende: Eva Urbanová, das Symphonieorchester der Hauptstadt Prag FOK. Dirigent: Jiří Kout.

Schon aus dieser kurzen Übersicht der interessantesten Aktionen ist ersichtlich, dass auch die zweite Jahreshälfte von 2006 besuchenswerte Projekte bietet, die das Werk des genialen Komponisten W. A. Mozart präsentieren.

Mehr Informationen bekommen Sie unter:

E-Mail: press@mozartprague2006.cz

www.mozartpraha2006.cz

www.mozartprague2006.com